

Gemeinde Muggensturm		Beschlussvorschlag		51/23 ÖS			
Amt: Hauptamt		Beratungsfolge		Sitzung am			
		Gemeinderat		24.07.2023			
AZ.:				öffentlich			
Beratungsergebnis:							
Bearbeiter: Jonas Käser							
Verfasser: Jonas Käser							
einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Beschlussvorschlag	Abweichung	Kein Beschluss wird nachgereicht

Entscheidung über die Weiterführung der Nutzung des digitalen Helfernetzwerks „HILVER„ in Muggensturm

HILVER (HILfe VERmittlung) ist ein digitales Helfernetzwerk, in welcher die Hilfsangebote über eine App vermittelt werden. Es gibt zwei Parteien, in Form von ehrenamtlichen Helfern und von unterstützungsbedürftigen Menschen (Nutzern) bzw. Angehörigen derer. Durch die App können Bürgerinnen und Bürger Hilfe in Anspruch nehmen in den Bereichen Fahrten zu Ärzten o. ä., Hilfe im Garten, kleinere Reparaturen, Einkaufshilfe oder Geselligkeit (z. B. Spaziergänge).

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 10.10.2022 wurde im Gemeinderat beschlossen, dass die Gemeinde bei „HILVER“ teilnehmen soll und nach geraumer Zeit erneut entscheiden wolle, ob die App als langfristige Hilfeleistungsmöglichkeit für unterstützungsbedürftige Menschen sinnvoll ist.

Nach Start zum 01.02.2023 ist nun ein halbes Jahr vergangen, in dem man einen Eindruck gewinnen konnte, wie das Netzwerk angenommen und genutzt wird.

Grundlegend kann festgestellt werden, dass in der Zwischenzeit regelmäßig Hilfeleistungen angefragt und erbracht werden. Dabei ist zu beachten das es zum Start langsam angelaufen ist, da die Nutzer erst persönlich im Rathaus vorstellig wurden und die Führungszeugnisse einige Zeit in Anspruch nehmen bis diese der Gemeinde vorliegen.

Im Moment stehen 31 voll registrierte Helfer zur Verfügung, welche Anfragen entgegennehmen können. Ein weiterer kommt dazu, sobald der Gemeinde das Führungszeugnis vorliegt. 18 weitere haben sich registriert, stehen im Moment aber aus diversen Gründen noch nicht zur Verfügung. Auf der Nutzerseite stehen 50 Personen, sowie 8 Angehörige. Einige von diesen haben sich auch telefonisch bei der Verwaltung gemeldet um die Arztfahrten in Anspruch zu nehmen, die zuvor über den Seniorenrat abgewickelt wurden. Diese wurden dann von der Gemeindeverwaltung zu den Nutzern hinzugefügt.

Mittlerweile wurden schon 63 Hilfsleistungen erfolgreich durchgeführt, zwei weitere sind für die Zukunft schon geplant.

Übersicht über die Aufteilungen der Hilfsdienste					
Gesamt	Fahrten	Geselligkeit	Reparaturen	Einkaufen	Haus & Garten
63	56	2	1	0	4

Stand: 30.06.2023

Ein Großteil der der Hilfeleistungen besteht aus dem Angebot der Fahrdienste, welche bereits davor vom Seniorenrat durchgeführt wurde. Die Fahrer des Seniorenrates sind ebenfalls aktiv dabei. Die Bandbreite wurde durch zusätzliche Bürger ergänzt, um möglichst alle Zeiträume optimal abzudecken. Generell wurde das Angebot für Unterstützungsleistungen gut erweitert, durch die hinzugekommenen Sparten.

Das Projekt HILVER vom Land Baden-Württemberg eine Förderung von 90% der Gesamtkosten genossen, welche sich auf 140.000 € belaufen hatten. Von den übrigen 14.000 € hat die Gemeinde Muggensturm 1.300 € übernommen, um die Hilfevermittlung auch bei uns anbieten zu können. Der Übrige Betrag, in Höhe von 12.700 €, wurde durch die interkommunale Zusammenarbeit gedeckt, bei der jede teilnehmende Gemeinde dieselbe Summe, in Höhe von 1.300 €, zahlte. Diese Förderung ist allerdings zum 30.06.2023 ausgelaufen, weshalb noch einmal Kosten auf die Gemeinde zukommen würden. Diese wurden auf der Gesellschafterversammlung der RegioENERGIE GbR am 22.06.2023 aufgeführt:

Die Kosten würden sich zusammenstellen aus Kosten für IT-Hosting und Backup, sowie Kosten für Service, Support und Tools (111,50 € netto mtl). Diese teilen sich auf in 49,38 € für IT-Hosting und Backup, sowie 62,12 € Service, Support und Tools. Zudem fallen Kosten für zwei Mitarbeiterinnen (Sozialpädagoginnen) im Minijob an in Höhe von 175,00 € netto monatlich. Auch bei diesen Kosten zahlt jede Gemeinde denselben Betrag. Das Ziel ist es die Kosten zum 01.07.2024 durch die Gewinnung neuer Kommunen für die bereits aktiven Kommunen auf 0,00 € fallen.

Daraus würde sich ein monatlicher Bruttobetrag von 340,94 € ergeben, was bei einem Zeitraum von einem Jahr eine Gesamtsumme von 4.091,28 € brutto ergeben würde (340,94 * 12 Monate). Dieser Betrag betrifft ebenso alle teilnehmenden Gemeinden im identischen Umfang. Danach würden die Kosten voraussichtlich wegfallen. Die Gewinnung neuer Kommunen halten wir für gut möglich, da wir schon von nicht teilnehmenden Gemeinden nach unseren Erfahrungen gefragt wurden, teils auch überregional.

Die bisherigen Kosten neben den 1.300 € zum Start belaufen sich auf 963,90 € für die Banner, die als Werbemaßnahme an den Ortseingängen und am Festplatz im Frühjahr installiert waren, sowie 505,16 € für das Erstellen von 3.500 Flyern, die in die Briefkästen verteilt wurden. Somit steht eine bisherige Gesamtsumme von 2.769,06 € zu Buche.

Wenn der Fall eintritt, dass die Beiträge zum 01.07.2024 entfallen, haben wir für die langfristige Nutzung (inkl. Bewerbung) ein Gesamtpaket von 6.860,34 € brutto gezahlt.

Zudem hat es ein großes Mehrwertspotenzial, allein mit Blick in die Zukunft, da mit einem steigenden Bedarf zu rechnen ist, und den Menschen mehr Lebensqualität geboten wird. Dies sieht auch der Seniorenrat so.

Herr Walter wird in der Sitzung anwesend sein.

Die Verwaltung schlägt vor das Projekt „HILVER“ fest zu integrieren, da das vorhandene Potenzial und der Nutzen für unterstützungsbedürftige Bürgerinnen und Bürger in Muggensturm höher ist als das aufzuwendende Geld.

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat stimmt der langfristigen Nutzung des Helfernetzwerks „HILVER“ zu oben genannten Konditionen zu.

